

Verbraucherschutz

Lebensmittelüberwachung

Zum 31. Dezember 2010 werden zwei weitere Lebensmittelkontrolleure ihre Ausbildung abgeschlossen haben und das Überwachungsteam ergänzen. So werden ab 2011 sechs statt bisher vier Lebensmittelkontrollbezirke gebildet, was mit einer sichtbaren Steigerung der Kontrollzahlen und der Kontrollqualität einhergehen wird.

Im Alb-Donau-Kreis werden 2010 insgesamt 1.816 Lebensmittelkontrollen vorgenommen. Die Kontrollzahl setzt sich zusammen aus 1146 geplanten und 670 außerplanmäßigen Kontrollen wie Nachkontrollen und Kontrollen im Beschwerdefall. Die Anzahl der gezogenen Proben beläuft sich auf knapp 900. Bezogen auf die planmäßigen Routinekontrollen erreichen wir eine Kontrollquote von 16,1 Prozent.

Im Bereich der Lebensmittelüberwachung wurden 50 verwaltungsrechtliche Anordnungen zur Mängelbeseitigung erlassen. Zur Durchsetzung der Anordnungen mussten in 15 Fällen Zwangsgelder festgesetzt werden. 60 Lebensmittelbetriebe erhielten Bußgeldbescheide. In 100 Fällen wurden Lebensmittelunternehmer mit einem Verwarngeld belegt, das direkt vor Ort zu bezahlen war.

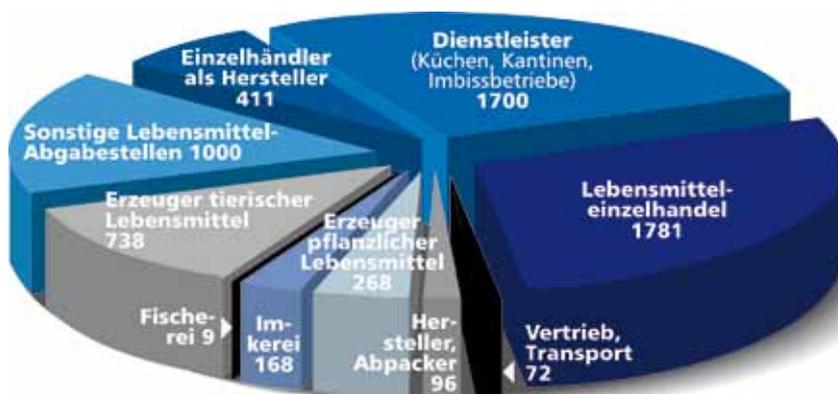
Im Jahr 2010 erhielten acht weitere Betriebe eine EU-Zulassung für das Inverkehrbringen von Lebensmitteln tierischen Ursprungs. Im Alb-Donau-Kreis liegt die Gesamtzahl an EU-zugelassenen Betrieben, wie beispielsweise selbst schlachtende Metzgereien, Zerlegebetriebe, Lager für kühlpflichtige Lebensmittel und Großküchen jetzt bei insgesamt 74 Betrieben.

Informationsveranstaltungen

Im März wurden gemeinsam mit dem Fachdienst Landwirtschaft drei Informationsveranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten und Kindertagesstätten, in denen auch Speisen serviert werden durchgeführt. Insgesamt nahmen 204 Personen an der Veranstaltung teil. Dabei ging es um die Hygiene (Räume, Einrichtungsgegenstände, Gerätschaften und Personal), den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, die lebensmittelrechtlichen Grundlagen (Gefahrenanalyse und Dokumentation) und die altersgerechte Versorgung der Kinder mit qualitativ hochwertigen, gesunden Lebensmitteln.

Die Teilnehmer zeigten sehr großes Interesse an den Informationen. Die Veranstaltungen fanden Resonanz auch auf Landesebene und waren Thema einer Besprechung der Amtsleiter der unteren Veterinärbehörden im Ministerium Ländlicher Raum. So ergab sich die Möglichkeit, das Thema auf Einladung der Akademie Ländlicher Raum in Stuttgart vor einem größeren Fachpublikum aus dem Bereich der Kindertageseinrichtungen vorzutragen. Die hohe Teilnehmerzahl und das große Interesse haben den Bedarf an weiteren derartigen Veranstaltungen aufgezeigt.

Betriebe im Alb-Donau-Kreis, die mit Lebensmitteln umgehen



Kontrollprojekte der Lebensmittelüberwachung

Zum Thema Lebensmittelstände auf Vereins- und Straßenfesten gab es gut besuchte Informationsveranstaltungen im Mai und im Juli. Teilnehmer waren zum einen Vereinsmitglieder der Narrenzünfte im Raum Ehingen (im Rahmen ihrer Vorstandssitzung), zum anderen Vereinsvertreter aus der Gemeinde Staig.

■ Lebensmitteleinzelhandel

Auch im Jahr 2010 wurden wiederkehrend Schwerpunktkontrollen im Lebensmitteleinzelhandel durchgeführt. Das Hauptaugenmerk galt der Basis-hygiene, Kühltemperaturen und Eigenkontrollmaßnahmen.

■ Bäckereien

Bei der Beprobung von handwerklich hergestellten Laugenbäckchen wurden teilweise stark erhöhte Gehalte an Aluminium festgestellt. Durch gezielte Kontrollen wurden die beprobten Betriebe auf die Missstände hingewiesen. Zudem wurden seitens der Lebensmittelüberwachung sämtliche Bäckereien im Landkreis per Serienbrief auf die Problematik aufmerksam gemacht.



Stimmt die Kühltemperatur....

...und die Sauberkeit der Küchengeräte?



■ „BÜP“ 2010

Im Rahmen des Bundesweiten Überwachungsplans (BÜP) wurden in fünf Einzelhandelsgeschäften die Convenience-Abteilungen (geschnittenes Obst und Gemüse) genauer unter die Lupe genommen. Dabei wurden teilweise gravierende Missstände (stark verschmutzte Räumlichkeiten, Verwendung ungeeigneter Gerätschaften) vorgefunden. In einem Fall wurde die weitere Verarbeitung der Lebensmittel untersagt.